

POLIZEIBERICHT

Trunken am Steuer

Schneverdingen. In den frühen Morgenstunden des Sonnabends wurde ein 52-jähriger Mann aus Schneverdingen als Fahrer eines Pkw auf der Verdener Straße in Schneverdingen kontrolliert. Dabei stellten die Beamten fest, dass er unter dem Einfluß von Betäubungsmitteln stand. Ein Schnelltest weist auf den Konsum von Kokain hin. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen, die Weiterfahrt mit dem Pkw wurde ihm untersagt. Ein Ermittlungsverfahren wird gegen den 52-jährigen eingeleitet.

280 Strohballen brennen

Häuslingen. In der Nacht von Sonnabend auf Sonntag gerieten aus bislang ungeklärter Ursache in Häuslingen an der Hauptstraße circa 280 Strohballen in Brand. Die eingesetzten Freiwilligen Feuerwehren aus Häuslingen, Rethem (Aller), Altenwahlen und Biederode konnten ein Übergreifen der Flammen auf ein weiteres Strohballenlager verhindern und ließen die bereits betroffenen Strohballen kontrolliert abbrennen. Die L159 musste im Zuge des mehrstündigen Einsatzes vorübergehend voll und später halbseitig gesperrt werden. Der Schaden beziffert sich ersten Schätzungen nach auf circa 5 000 Euro.

Messingrohr entwendet

Munster.: In der Nacht zu Mittwoch versuchten unbekannte Täter die Tür eines Bauwagens an der Brelohre Straße aufzubrechen, was nur teilweise gelang. Durch die entstandene Öffnung entwendeten sie ein Messingrohr im Wert von 50 Euro. Zeugenhinweise erbittet das Polizeikommissariat Munster unter ☎ (05192) 9600.

Kinderwagen gestohlen

Walsrode. Unbekannte entwendeten in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch an der Lisztstraße eine in ein Haus für ein Mehrparteienhaus abgestellte Kinderwagen.

Gartenhäcksler entwendet

Munster. Unbekannte Diebe haben im Zeitraum von Dienstagabend bis Mittwochabend von einem Grundstück an der Straße Kranichhorst einen angeschlossenen Gartenhäcksler gestohlen. Der entstandene Schaden beträgt rund 3000 Euro. Hinweise zu dem Diebstahl nimmt das Polizeikommissariat Munster unter ☎ (05192) 9600 entgegen. bz

GEWINNZAHLEN

Lotto: 2 3 34 40 42 44 Superzahl: 7
Spiel 77: 1 4 2 8 7 2 1
Super 6: 5 3 3 8 7 5
Eurojackpot:
5 aus 50: € 11 38 41 44
2 aus 109: 10
Quoten: Kl. 1: unbesetzt; Kl. 2: 1036.131,60 €; Kl. 3: 73.138,70 €; Kl. 4: 5.946,20 €; Kl. 5: 289,00 €; Kl. 6: 118,00 €; Kl. 7: 88,20 €; Kl. 8: 28,90 €; Kl. 9: 21,90 €; Kl. 10: 15,30 €; Kl. 11: 13,40 €; Kl. 12: 9,30 €
13er-Wette: lag nicht vor
6 aus 45: lag nicht vor
Glücksspirale: Endziffer 8: 10,00 €; 4: 2,25,00 €; 6 3 6: 100,00 €; 5 7 3 5: 1.000,00 €; 0 3 5 6 6: 10.000,00 €; 4 9 3 8 1 1 und 13 0 4 9 8: 100.000,00 €; 2 5 0 8 7 9 1: 10.000,00 € monatlich als Sofortrente
Bingo: lag nicht vor (Alle Angaben ohne Gewähr)



Startklar für die Spritztour: Die Bewohner des Lebenshilfe-Wohnheims sind dank neuem Transporter mobil.

Foto: at

Mit neuem Auto geht's spontan in die Heide

Wohnheim der Lebenshilfe erhält Dank der Aktion Mensch behindertengerechten Transporter für 79000 Euro

Soltau. Fast lautlos fährt die Hubblühne von der Höhe des Sprinters bis auf die Straße hinunter. Problemlos lässt sich der Rollstuhl nun darauf fahren, dann geht es ebenso wieder nach oben. Volker Wagner, Hausleiter des Lebenshilfe-Wohnheims an der Winsener Straße, freut sich nicht allein über den einfachen Zugang zum Fahrzeug, sondern vor allem über das Fahrzeug selbst.
Fahrzeug ist mit allem, was wichtig ist, ausgerüstet
Das Wohnheim, das vor fünf Jahren gebaut wurde, hat seit kurzem erstmals einen eigenen geräumigen Mercedes-Sprinter. Das Fahrzeug ist ausgerüstet mit allem, was wichtig ist, um Menschen mit körperlichen Behinderungen, gut zum Ziel bringen zu können, dazu gehören Trittstufe und Lift, Rückfahrka-

mera, Klimaanlage, zusätzliche Haltegriffe, ein Fußboden mit Verankerungssystem für Rollstühle und Einzelsitze, die leicht ein- und auszubauen sind.
Ermöglicht hat die Anschaffung die Aktion Mensch. 79000 Euro hat das Fahrzeug gekostet, den größten Teil davon, 70 Prozent, hat die Sozialorganisation übernommen, die sich aus Lotterieneinnahmen finanziert. „Das war der Schlüssel, das wir uns das leisten konnten“, erklärt Wohnbereichsleiterin Ute Schmidt. Einmalig könne eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung die finanzielle Unterstützung für den Kauf eines behindertenge-

rechten Autos bei der Aktion Mensch beantragen.
Nun seien endlich spontane Ausflüge möglich oder auch schnelle Fahrten zu Ärzten. Vorher, so erklärt Schmidt, habe die Einrichtung kein eigenes Auto gehabt, entweder auf ungeeignete Caddys, das Stadtmobil oder aber den Lebenshilfe-Bus zurückgreifen müssen, der am Standort Tetendorf im Einsatz ist. Zudem mussten bei letzterem Fahrzeug immer Sitze ausgebaut werden, um für die meist übergroßen Rollstühle genügend Platz zu haben. Das sei die Inklusion ins Hintertreffen geraten.
Es sei nun schön, das Auto

direkt vor der Tür stehen zu haben. Das habe insgesamt neun Sitzplätze, die sich entsprechend verringerten, wenn Platz für die Rollstühle geschaffen werde. „Wir habe uns bewusst für das größte Modell entschieden, das es gibt.“ Die Bewohner des Wohnheims fahren regelmäßig zur Oase, dem Treffpunkt der Lutherkirche, nach Kirchwahlen zum Alpkahof und je nach Wetterlage zum Tierpark Lüneburger Heide, ins Naturschutzgebiet oder auch einmal zum Hamburger Hafen. „Nun haben wir die Möglichkeit, das spontan zu entscheiden.“
Alle Mitarbeiter haben in die Technik das Fahrzeuges eine Einführung erhalten und können es fahren. 20 Bewohner hat das Wohnheim, sie werden rund um die Uhr betreut, 18 Mitarbeiter hat die Einrichtung. at 981989

80-Jähriger wird Jugendtraum erfüllt

Seit ihrer Jugend wünscht sich Gerda B. eine Fahrt mit einer roten Vespa

VON ESKE HANSEN

Schneverdingen. Einmal mit einer roten Vespa durch die Gegend flitzen - das war immer der Traum von Gerda B. aus Schneverdingen. Nun, mit 80 Jahren ist dieser lang ersehnte Herzenswunsch endlich in Erfüllung gegangen. Als ihre gute Bekannte Conny Fuchs das selbstgedichtete Lied „Auf einer Vespa düst du Gerda...“ nach der Melodie von Reinhard Meys „Über den Wolken“ bei ihrer großen Geburtstagsfeier vortrug, realisierte die 80-Jährige erst noch gar nicht richtig, dass ihr Traum in Erfüllung gehen sollte. Schon mit jugendlichen 18 Jahren, als sie die kleinen Motorroller erstmals sah, überkam sie der Wunsch, auch einmal eine Runde darauf zu drehen und sich den frischen

Fahrtwind um die Nase wehen zu lassen. Doch für solche Wünsche gab es auf einem landwirtschaftlichen Betrieb weder Zeit noch Geld. Doch der Traum blieb und immer, wenn sie einen Motorroller auf der Straße erblickte, kam er ihr wieder in den Sinn.

Für die Freundin ist es eine Herzensangelegenheit

„Das soll sie erleben“, war die große Motivation für Conny Fuchs, die den Plan schließlich in die Tat umsetzte. Angesichts der jahrelangen schweren Krankheit der Rentnerin war es für ihre Freundin eine Herzensangelegenheit. So telefonierte sie herum und versuchte eine Spritztour zu organisieren. „Ursprünglich war eine Tour in Hamburg geplant, doch warum in die Ferne schweifen? Ein lieber Nachbar stellte seinen Roller zur Verfügung und selbstverständlich ließ sich Gerda Sohn die Gelegenheit des Chauffeurs nicht entgehen“, so Fuchs. Und glücklicherweise war der Roller auch noch rot, Gerdas Lieblingsfarbe. Also ging das dann doch sehr spontan von einem Tag auf den anderen los.



Gerda konnte es kaum glauben, dass ihr Jugendtraum noch in Erfüllung geht: eine Spritztour mit einem roten Motorroller.

Foto: Conny Fuchs

„Das habe ich selbst nicht geglaubt, dass das noch einmal was wird“, erzählt die bescheidene Rentnerin. Aufgeregt sei sie nicht gewesen und mit ihrem Sohn als Fahrer fühlte sich die Rentnerin sicher. Rund zwei Stunden führte die Rollertour bei schönstem Sommerwetter durch die Schneverdingener Umgebung. Eine Pause mit Kaffee und Kuchen durfte

natürlich nicht fehlen. „War das schön“, freute sich die 80-Jährige nach der Erfüllung ihres Traumes. „Wäre ich 20 Jahre jünger, könnte ich mir noch einen kaufen“, sagt die 80-Jährige mit einem Augenzwinkern. „Toll, das jetzt noch erlebt zu haben.“ Und für die Zukunft hat sie nur noch einen Wunsch: Gesundheit - und immer was zu tun. 981668

KALENDERBLATT

5. August 2019
Der Hundertjährige meint: wechselhaft
Bauernweisheit zum Tage: Oswaldtag muss trocken sein, sonst werden teuer Korn und Wein.
Wir erinnern uns: 1908 wird das Luftschiff von Ferdinand Graf von Zeppelin durch eine Explosion zerstört. Geburtstag von: 1935 Michael Ballhaus, deutscher Kameramann. Todestag von: 1984 Richard Burton, britischer Filmschauspieler.
Der Küchenzettel: Linsensuppe, Käse-Zwiebelomelett, Aprikosen.
Der kleine Wink: Aprikosen aus China werden auch zu Wein und Brandy verarbeitet.

WETTER

Messwerte der Wetterstation
Soltau vom (3. 8.) 4. 8. 2019
Höchste Temperatur: (24,1) 21,9 °C
Tiefste Temperatur: (12,4) 11,7 °C
Tiefste Temp. am Erdboden: (11,4) 10,6 °C
Max. Windgeschwind.: (34) 26 km/h
Luftdruck: (1015,6 hPa= 761,7 mm) 1015,7 hPa= 761,8 mm
Tendenzen: (steigen d) fallend
Relative Luftfeuchtigkeit: (61) 47%
Niederschlagsmenge bis 7Uhr morgens: (0,0) 4,5 mm
Werte in () gelten für Sonnabend

TAGESSPRUCH

Die hohe Kunst der Kamera liegt dort, wo die Bilder etwas erzählen, was die Schauspieler nicht sagen. Michael Ballhaus

SERVICE

Kundenservice
Telefon: 05191 808-400
Fax: 05191 808-165
E-Mail: service@boehme-zeitung.de
Redaktion
Telefon: 05191 808-400
Fax: 05191 808-146
E-Mail: redaktion@boehme-zeitung.de
Kleinanzeigen
Telefon: 05191 808-400
Medienberatung
Sonderthemen, gewerbliche Anzeigen
E-Mail: anzeigen@boehme-zeitung.de

IMPRESSUM

Böhme Zeitung
Soltauer Nachrichten Schneverdingener Zeitung Niedersächsisches Tageblatt Amtliche Kreiszeitung
Herausgeber: Dr. Wolff-Martin Mundtschenk Dr. Martin Mundtschenk
Redaktionsleiter: Jörg Jung
Stellv. Redaktionsleiter: Reinhard Vorwerk
Reporter: Anja Trappe, Reinhard Vorwerk
Investigative Reporter: Bernhard Knappstein, André Ricci
Redakteure: Thomas Lenthe (Newsdesk), Stefan Gröneliedt (Familien), Holger Heilmann und Marco Ojemann (Sport), Andree Kiesel (Kultur)
Überregionale Nachrichten: Redaktionsnetzwerk Deutschland, Chefredakteur: Marco Fenske
Nachrichtendienst: dpa, Correctiv
Verlag: Mundtschenk Nachrichten-Gesellschaft GmbH & Co. KG, Druck und Vertrieb: Mundtschenk Druck- und Vertriebs-Gesellschaft GmbH & Co. KG, Harburger Straße 63, 29616 Soltau, Telefon 05191 808-400, Telefax 05191 808-165.
Mitgliedschaften: des Niedersächsischen Zeitungsverlags Lüneburg GmbH.
Erscheinungsweise: werktäglich morgens.
Anzeigen werden zu den Bedingungen der Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1. Oktober 2018 angenommen. Bezugsbedingungen: durch Austräger monatlich € 31 durch die Post monatlich € 31 (alle Preise einschließlich Zustellungsgebühr und 7 v. H. Mehrwertsteuer). Abbestellungen können nur nach Ablauf der vereinbarten Bezugsdauer bis zum 20. eines jeden Monats schriftlich erfolgen. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störungen des Arbeitsrechts besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Für unaufgefordertes Einsenden von Manuskripten, Bildern und Büchern wird keine Gewähr übernommen.